KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
BISCHOFSZELL

Budget 2020

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 5. Dezember 2019, 20.00 Uhr
im Pfarreisaal der katholischen Kirche Sitterdorf

Traktanden

1. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 29. September 2019 Seite 4
2. Kreditbegehren von CHF 404'000 für die Sanierung des Kirchturms der Kirche Sitterdorf Seite 8
3. Budget 2020 mit Steuerfuss 24 % (wie bisher) Seite 10
4. Mitteilungen
5. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Der Stimmrechtsausweis wird vor Beginn der Versammlung entgegen genommen.

Hinweis: Der Stimmrechtsausweis befindet sich auf der letzten Seite dieser Botschaft. Nehmen Sie bitte den Stimmrechtsausweis an die Versammlung mit. Danke.

Bischofszell, 23. Okt. 2019 Die Kirchenvorsteherschaft

Inhaltsverzeichnis

Botschaft der Kirchenvorsteherschaft 3

Traktandum 1: Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 29. September 2019 4

Traktandum 2.: Kreditbegehren von CHF 404'000 für die Sanierung des Kirchturms der Kirche Sitterdorf 8

Traktandum 3: Budget 2020 mit Steuerfuss 24 % (wie bisher) 10
Botschaft der Kirchenvorsteherschaft zum Budget 2020 10
Antrag 12
Hinweis zum Zahlenteil in dieser Botschaft 12
Budget 2020 13
– Gestufte Erfolgsrechnung nach Artengliederung 13
– Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung Zusammenzug 14
– Erfolgsrechnung, Artengliederung Zusammenzug 16
– Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung Einzelkonti 17
Bemerkungen zum Budget 2020 18
– Bemerkungen zu einzelnen Artengliederung-Konti der Erfolgsrechnung 18

Hinweis zum Zahlenteil in dieser Botschaft

Der Zahlenteil ist in einer Kurzfassung abgebildet. Die unkommentierte detaillierte Fassung der Erfolgsrechnung können Sie beim Kirchgemeindesekretariat an der Schottengasse 2, 9220 Bischofszell, Telefon 071 422 15 80, beziehen oder auf der Homepage des Pastoralraums *www.pastoralraum-bischofsberg.ch* unter der Rubrik *Kirchgemeinden* einsehen.

Botschaft der Kirchenvorsteherschaft

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Mit der vorliegenden Botschaft präsentiert Ihnen die Kirchenvorsteherschaft das Budget für das Jahr 2020. Es ist das zweite in der Geschichte der seit Januar 2019 vereinigten Kirchgemeinde Bischofszell. Des Weiteren befindet die Kirchgemeindeversammlung über ein Kreditbegehren für die Sanierung des Kirchturms Sitterdorf. Die Kirchenvorsteherschaft hatte über diese dringend notwendigen Sanierungsarbeiten bereits an der Konstituierenden Versammlung vom 22. November 2018 informiert.

Zu Beginn der Versammlung stimmt die Kirchgemeinde ab über das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 29. September 2019. Die Kirchgemeindeversammlung als oberstes Gremium der Kirchgemeinde traf zwei wegweisende Entscheide: Mit jeweils klaren Mehrheiten von über 70 % stimmte die Kirchgemeindeversammlung dem Verkauf der Liegenschaft Schottengasse 4/6 zu und genehmigte einen Projektierungskredit für die Sanierung der Stiftsamtei.

Seit nunmehr 10 Monaten sind die beiden ehemals selbständigen Kirchgemeinden Sitterdorf und Bischofszell zur Kirchgemeinde Bischofszell vereinigt. Die Führung der nunmehr recht grossen Kirchgemeinde ist eine anspruchsvolle, nicht zu unterschätzende Aufgabe. Die Kirchenvorsteherschaft ist bemüht, in einem schwierigen Umfeld (wirtschaftliche und damit steuerliche Ungewissheit, Kirchenaustritte, Schwierigkeit, Jugendliche für die Kirche zu interessieren, abnehmende Zahl an Kirchgängern) in all ihren Entscheidungen eine positive Entwicklung der Kirchgemeinde im Blickfeld zu haben. Unter diesen Vorzeichen stehen auch die Entscheide, welche die Kirchgemeindeversammlung an dieser Versammlung zu fassen hat.

1. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeinde-versammlung vom Sonntag, 29. September 2019, 11.10 Uhr, in der Pelagiuskirche

Versammlungseröffnung

Stimmberechtigte	2383
Anwesende	115 (abgegebene Stimmrechtsausweise) = 4.8 %
Vorsitz	Thomas Diethelm, Präsident
Protokoll	Christian Hinder, Aktuar
StimmenzählerInnen	Doris Büeler, Rosa Maria Carvalho, Markus Fäh, Thomas Mäder, Markus Meli, Hildegard Sutter

Der Präsident Thomas Diethelm begrüsst die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Er weist darauf hin, dass die Einladungen zur Versammlung fristgerecht zugestellt wurden.

Entschuldigt haben sich: Sabine Hardegger, Ueli Beyer, Pius Hättenschwiler sowie Leo Wolgensinger.

Ohne Stimmrecht anwesend sind: Cyrill Bischof (Architekturbüro Bischof & Partner) und Erwin Schönenberger (Pressevertreter).

Gegen die Stimmberechtigung von Anwesenden werden keine Einwände erhoben.

Zur Traktandenliste gehen keine Änderungswünsche oder Ergänzungen ein.

Traktanden

1. Protokoll der konstituierenden Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 22. November 2018
2. Verkauf Liegenschaft Schottengasse 4/6 (Kaplanei/Mesmerhaus) zum Preis von CHF 830'000
3. Projektierungskredit-Begehren von CHF 255'000 für die Sanierung der Stiftsamtei
4. Mitteilungen
5. Allgemeine Umfrage

Der Präsident informiert darüber, dass über Traktandum 1 offen, über die Traktanden 2 und 3 geheim abgestimmt wird.

1. Protokoll der konstituierenden Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 22. November 2018

Das umfangreiche Protokoll der konstituierenden Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2018 wurde in der Botschaft abgedruckt. Der Präsident stellt das Protokoll zur Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und den Aktuaren Marianne Rutz und Christian Hinder verdankt.

2. Verkauf Liegenschaft Schottengasse 4/6 (Kaplanei/Mesmerhaus) zum Preis von CHF 830'000

Die Kirchenvorsteherschaft hat in der Botschaft ausführlich erläutert, wie es zu diesem Verkaufsgeschäft gekommen ist. Thomas Diethelm nennt nochmals die Gründe, die für und gegen einen Verkauf sprechen.

Cornelia und Peter Keller als Käuferfamilie erhalten die Gelegenheit, sich vorzustellen, und nennen dabei auch ihre Motivation für den Kauf dieser Altliegenschaft. Dabei versprechen sie, dass durch die vorgesehenen umfangreichen Sanierungsarbeiten keine Veränderungen im Erscheinungsbild gegen aussen entstehen würden. Das Objekt ist denkmalgeschützt und dies gelte es zu berücksichtigen.

Thomas Diethelm erklärt, dass sich der Kaufpreis im Wesentlichen aus dem Substanzwert und dem Landwert zusammensetzt. Diese Werte wurden mittels einer Schätzung durch einen unabhängigen Experten der Kantonalbank ermittelt. Die Handänderungskosten würden je zur Hälfte getragen, die Vermessungs- und Vermarkungskosten durch die Kirchgemeinde übernommen. Dadurch wird sich der Reinerlös aus dem Verkauf auf rund CHF 820'000 reduzieren.

Als besondere Dienstbarkeiten erwähnt Thomas Diethelm, dass keine Nutzung der Liegenschaft zulässig ist, die den ethisch moralischen Grundsätzen der katholischen Kirche widersprechen. Weiter darf die Kirchgemeinde die Büros im untern Stock auf Zusehen hin unentgeltlich nutzen. Auch wurde ein Rückkaufsrecht auf 20 Jahre festgelegt, sollte die Liegenschaft innerhalb dieser Zeit veräussert werden.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum.

Gianni Christen gibt zu bedenken, dass es hier nicht um die Frage gehe, ob die Familie Keller eine nette sei oder nicht, diese Frage würde er selbstverständlich mit Ja beantworten. Vielmehr gehe es darum, ob ein Verkauf der Liegenschaft Schottengasse 4/6 Sinn mache oder nicht – aus seiner Sicht ganz klar nein. Gianni Christen bemängelt, dass kein langfristiges Nutzungskonzept über alle Liegenschaften der Kirchgemeinde vorliege. So sei derzeit unklar, wie alle Raumbedürfnisse der Kirchgemeinde gedeckt werden könnten. Zudem sei die Liegenschaft auch gegenwärtig teilweise pastoral genutzt. Vor einem voreiligen Verkauf sollten Ideen zugelassen und geprüft werden, wie zum Beispiel die Idee "Wohnraum für Familien in Not". Zudem sei Land in der Altstadt sehr wertvoll und könnte allenfalls auch anders genutzt werden. Die Bausubstanz der Liegenschaft sei nicht derart schlecht, wie sie dargestellt wird, ein 30-jähriges Badezimmer sei immer noch zu nutzen. Mit einer wirtschaftlich angemessenen Vermietung bringe das Objekt eine langfristige Rendite. Gianni Christen stellt in den Raum, dass die Investitionen in die Stiftsamtei auch schlanker ausfallen könnten.

Der Präsident Thomas Diethelm weist den Vorwurf, es sei zu wenig gedacht worden, zurück. Die Kirchenvorsteherschaft habe sich sehr wohl viele Gedanken dazu gemacht. So wurde unter anderem auch eine Expertenmeinung eingeholt, wie die Liegenschaft allenfalls als Teil eines Kirchenzentrums genutzt werden könnte. Diese ergab jedoch den Befund: gänzlich ungeeignet.

Bertha Limoncelli appelliert an die Versammlung, die Liegenschaft könne mit gutem Gewissen verkauft werden.

Beat Schnider möchte den Antrag anders gestellt haben. Er ist nicht damit einverstanden, soviel Land mit dem Objekt zu veräussern. In einem Gesamtkonzept würde klar, ob die Kirchgemeinde dieses Land wirklich nicht beanspruchen wird. Er möchte den Antrag aufgesplittet haben.

Thomas Diethelm erwidert, dass auf der Wiese, welche verkauft wird, sicher keine Baute erstellt werden kann.

Josef Mattle gibt den Hinweis, dass am formulierten Antrag nichts geändert werden kann, sondern dass dieser nur mit Ja oder Nein beantwortet werden kann oder das Geschäft als Ganzes zurückgewiesen werden kann.

Marius Heeb stellt einen Rückweisungsantrag zu dem Verkaufsgeschäft. Für ihn ist der Zeitpunkt noch zu früh, über einen Verkauf zu befinden, da das Projekt Kirchenzentrum noch nicht vorliegt und über den Projektierungskredit erst noch abgestimmt werden muss.

Der Präsident lässt über den Antrag offen abstimmen. Die Abstimmung ergibt 21 Ja gegen 83 Nein.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen mehr, worauf Thomas Diethelm die Diskussion schliesst und den Antrag der Kirchenvorsteherschaft vor der geheimen Abstimmung nochmals verliest.

Das Abstimmungsresultat wird nach Auszählung unter Traktandum Mitteilungen bekanntgegeben.

3. Projektierungskredit-Begehren von CHF 255'000 für die Sanierung der Stiftsamtei

In seinen Erläuterungen zu diesem Traktandum beginnt Thomas Diethelm mit dem Raumprogramm für das künftige Kirchenzentrum, wie es auch in der Botschaft abgedruckt ist. Er erwähnt die Ansprüche, die an die Sanierung der Stiftsamtei gestellt werden. So sollen die Räume multifunktional gestaltet werden, ausgestattet mit einer bedarfsgerechten, modernen Infrastruktur. Die Stiftsamtei soll dabei dank Einbau eines Liftes rollstuhlgängig werden. Weiter gelte es, die sicherheitstechnischen Gesichtspunkte und die Nachhaltigkeit zu berücksichtigen.

Die Kirchenvorsteherschaft gelangt mit dem Projektierungskredit-Begehren an die KirchbürgerInnen mit dem Ziel, damit ein definitives Konzept für den Umbau und die Sanierung der Stiftsamtei zu einem zeitgemässen Kirchenzentrum präsentieren zu können.

Corinna Pasche-Strasser zeigt anhand der geschätzten Sanierungskosten, wie die Kirchgemeinde dieses Projekt dereinst finanzieren könnte. Nebst rund CHF 1.2 Mio. Eigenmitteln könnte der Verkaufserlös der Schottengasse 4/6 (0.8 Mio.) dazu eingesetzt werden. So wäre die Kirchgemeinde je nach tatsächlichen Baukosten schliesslich auf CHF 1.0 bis 1.5 Mio. Fremdkapital angewiesen.

Cyrill Bischof vom Architekturbüro Bischof & Partner erläutert den Anwesenden, was mit dem Projektierungskredit genau erarbeitet wird. Unter Berücksichtigung der Ansprüche der Denkmalpflege soll das definitive Raumprogramm festgelegt werden und die technische Machbarkeit auch in Belangen des Brandschutzes und der Infrastruktur ausgearbeitet werden. Daraus ergibt sich dann der Kostenvoranschlag für das Kirchenzentrum-Projekt.

Thomas Diethelm bedankt sich bei Cyrill Bischof für seine Ausführungen und verspricht, in einer ersten Phase alle Interessengruppen zu einem Austausch einzuladen.

Danach eröffnet er die Diskussion zum vorliegenden Traktandum. Diese wird nicht benutzt.

Der Präsident lässt abstimmen. Die Abstimmung erfolgt ebenfalls geheim.

4. Mitteilungen

Die GottesdienstbesucherInnen haben es bereits erfahren, dass Pater Melwyn um vorzeitige Entlassung aus dem Arbeitsverhältnis ersucht hat. Der Provincial der Pallottiner Indian hat Pater Melwyn nach Indien zurückgerufen. Deshalb hat die Kirchenvorsteherschaft dem Ersuchen stattgegeben und das Arbeitsverhältnis per 30. September 2019 aufgelöst. Leider bedeutet dies auch das Ende der vertraglich geregelten priesterlichen Zusammenarbeit mit den Pallottinern Gossau, lediglich Aushilfen wurden noch in Aussicht gestellt.

Um weiteren Missverständnissen vorzubeugen, die aufgrund diverser Pressemitteilungen entstanden sind, gibt Thomas Diethelm den Kernbeschluss der Kirchenvorsteherschaft betreffend Läutregime der Kirchenglocken nochmals bekannt.

Josef Mattle ergänzt, dass die Stadtbehörde mit den gemachten Auflagen lediglich die Vorschriften der Lärmschutzverordnung umsetzt.

Thomas Diethelm weist auf das Jubiläum 150 Jahre Landeskirche Thurgau hin. Durch Flyer und Informationen im forumKirche sollen die KirchbürgerInnen auf dem Laufenden gehalten werden.

Seit den Mitarbeitergesprächen im Mai 2019 sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Leitfaden zur Prävention von sexuellem Missbrauch ausgestattet. Dieser zeigt auch auf, wie in einem Verdachtsfall vorzugehen ist. Nebst der Unterzeichnung einer Selbstverpflichtung wird von den hauptamtlich Angestellten auch ein Privatrechtsauszug aus dem Strafregister verlangt.

Mit der Montage der neuen Lichtanlage in der Pelagiuskirche wird ab nächster Woche gestartet.

Thomas Diethelm gibt vor dem Verlesen der Abstimmungsresultate auch noch den Hinweis auf die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 in Sitterdorf.

Der Präsident gibt die Abstimmungsresultate bekannt:
– Traktandum 2: Verkauf Liegenschaft Schottengasse 4/6
  82 Ja- zu 33 Nein-Stimmen, dies entspricht einem Satz von 71 % Ja zu 29 % Nein.
– Traktandum 3: Projektierungskredit-Begehren für die Sanierung der Stiftsamtei
  81 Ja- zu 28 Nein-Stimmen, dies entspricht einem Satz von 74 % Ja zu 26 % Nein.

5. Allgemeine Umfrage

Mit einem Dank für die angeregte Diskussion eröffnet Thomas Diethelm die allgemeine Umfrage.

Ramona Hättenschwiler bemängelt, dass für die Kirchenbesucher in der Nähe zur Kirche kaum Parkplätze zur Verfügung stehen. Sie regt an, die Kirchenwiese dafür in Betracht zu ziehen. Thomas Diethelm will das Anliegen in der Kirchenvorsteherschaft besprechen.

Gianni Christen als Präsident des Quatiervereins bedankt sich in dessen Namen für den neuen Spielplatz auf der Kirchenwiese.

Bernhard Bischof, Präsident der Rosenwoche, verspricht, den Spielplatz während der Rosenwoche in einer "Kinderecke" zu integrieren.

Die Familie Keller zeigt sich sichtlich erfreut über den Entscheid zu Traktandum 2 und bedankt sich für alle Ja-Stimmen.

Versammlungsschluss

Formell fragt der Präsident Thomas Diethelm die Versammlung an, ob Einwände gegen die Durchführung der Versammlung vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 12.50 Uhr.

Bischofszell, im Oktober 2019

Der Präsident	Thomas Diethelm
Der Aktuar	Christian Hinder
StimmenzählerInnen	Doris Büeler, Rosa Maria Carvalho, Markus Fäh, Thomas Mäder, Markus Meli, Hildegard Sutter

2. Kreditbegehren von CHF 404'000 für die Sanierung des Kirchturms der Kirche Sitterdorf

Betonsanierung des Turms

Der Kirchturm Sitterdorf ist ein Bauwerk aus dem Jahr 1961, welches in Beton ausgeführt wurde. Im Laufe der Jahre und Jahrzehnte setzte die für Betonbauten übliche Verwitterung ein, die sich vor allem in gut sichtbaren Betonabplatzungen zeigte. Schon 2002 veranlasste dies die damalige Kirchenvorsteherschaft Sitterdorf zu Abklärungen bezüglich der Statik des Kirchturms. Die Abklärungen zeigten, dass der Turm aus statischer Sicht kein Risiko darstellte. Sie brachten aber einen gravierenden Mangel zu Tage: Offensichtlich waren die Arbeiten beim Betonieren des Turms nicht optimal verlaufen, sodass die Armierungseisen nicht immer in der gewünschten Position blieben. Dadurch erreichte die Betonüberdeckung der Eisen nicht durchwegs die erforderliche Stärke. Dieser Befund bedeutete, dass die Statik mittelfristig nicht mehr absolut gewährleistet sein würde und dass eine Sanierung des Turms unumgänglich würde.

In der Folge setzte sich die Kirchenvorsteherschaft Sitterdorf spätestens ab 2010 mit der notwendigen Sanierung des Kirchturms auseinander. Ein renommiertes Ingenieurbüro aus Amriswil wurde beauftragt, die notwendigen Abklärungen (Entnahme Bohrkerne, Laboruntersuchungen, etc.) zu tätigen bzw. in die Wege zu leiten und daraus ein Sanierungskonzept zu erarbeiten. Da es sich bei der katholischen Kirche von Sitterdorf um eine Anlage von regionaler Bedeutung handelt, musste auch das Amt für Denkmalpflege eingeschaltet werden.

Die Verwitterung des Betons setzte sich indes im Laufe der Jahre fort und es sind immer mehr Schäden hinzugekommen. Daher beschloss die Kirchenvorsteherschaft Sitterdorf vor drei Jahren, die Turmsanierung nun endgültig in Angriff zu nehmen, und beauftragte den Architekten Walter Schindler von den Keller Architekten Schocherswil mit der Durchführung.

Um das Ausmass der nötigen Sanierungsmassnahmen und der damit verbundenen Arbeiten und Kosten genauer benennen zu können, wurde Ende August 2018 der gesamte Turm respektive der Beton etlichen zusätzlichen Prüfungen unterzogen. Hierfür wurde eine auf Betonuntersuchungen spezialisierte Firma hinzugezogen. Bereits unter der neuen Kirchenvorsteherschaft fand schliesslich im Februar 2019 ein Ortstermin mit der Denkmalpflege, dem Architekten, zwei Betonsanierungsspezialisten und der Bauherrschaft statt. Dabei wurde das Vorgehen, insbesondere die Art der Betonsanierung, festgelegt. Die Denkmalpflege erklärte sich mit der Art der vorgesehenen Sanierungsarbeiten einverstanden und sagte einen Beitrag zu.

Sanierung der Turmtechnik und der Elektrik

Bereits die Kirchenvorsteherschaft Sitterdorf erkannte, dass es Sinn machen würde, im Zuge der Betonsanierung des Turms auch die weitgehend aus dem Jahr 1961 stammende Kirchturmtechnik (Glocken, Glockenaufhängung, Glockenantrieb, Turmuhrtechnik) zu sanieren. Ebenso wurde evident, dass die ganze elektrische Installation saniert werden muss: Die elektrischen Leitungen und Installationen stammen noch aus der Bauzeit (1959 – 1961) und entsprechen nicht mehr den heutigen Vorschriften. So haben sich Drähte in Dosen gelöst, bei einigen Kabeln sind die blanken Drähte sichtbar. Teilweise verlaufen die Leitungen unmittelbar neben den Blitzschutzleitungen, was nicht mehr statthaft ist.

Zusammenfassung

Insgesamt stehen damit recht umfangreiche Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten an. Die Arbeiten weisen aufgrund des rasch fortschreitenden Schadenereignisses am Beton des Turms und wegen der nicht mehr den Vorschriften entsprechenden Elektrik eine hohe Dringlichkeit auf. Bei Annahme des Kreditbegehrens sollen die Arbeiten ab Frühjahr 2020 ausgeführt werden.

wichtigste Sanierungsarbeiten im Überblick

Betonsanierung (aussen und innen)
- Entfernen der Fassadenanstriche
- Rückbau loser Betonbauteile
- Freilegen und Entrosten der Eisen
- Korrosionsschutz
- Reprofilierung
- Lunkernspachtelung
- Hydrophobierung und Anstrich

Turmausrüstung
- Demontage der Glockenausrüstung der Glocken 1 bis 4 (Joche, Glockenlagerungen, Antriebsräder, Klöppel)
- neue Glockenjoche aus Stahl
- neue Antriebsräder
- Revidieren der Glockenaufhängungen und Ersetzen der Klöppelbefestigungsriemen der Glocken 1 bis 4
- Klangoptimierung der Glocken 1 bis 4
- neue Läutmaschine-Anlage (Antriebsketten, Motoren)
- Sanierung Uhrenanlage und Zifferblätter
- Restauration Turmkreuz
- Installation Sicherheitsmassnahmen
- Installation Schall- und Wetterschutz

Kosten

Aufgrund von eingeholten, umfangreichen Offerten und aufgrund von Aufwandabschätzungen ergeben sich Kosten von CHF 404'000.

Vorbereitungsarbeiten	Aufwendungen ab 2010; Bestandsaufnahme/Abklärungen 2018; Hebebühne 2018	34'000
Gebäude	Betonsanierung und Malerarbeiten aussen und innen; Fenster; Türen; Blitzschutz; Gerüst; Storen; Elektrik; Dach; Wetterschutz; Honorare für Architekt und Spezialist Betonsanierung	262'000
Betriebseinrichtungen	Glockenaufhängungen; Klöppel; Antriebsmotoren; Turmuhr; Kreuz; Sicherheitskonzept; Wetterschutz	105'000
Umgebung	Gärtnerarbeiten	2'000
Baunebenkosten	Gebühren; Strom; Versicherungen	1'000
Total		404'000

Finanzierung

Die Finanzierung der Sanierung ist noch von der Kirchenvorsteherschaft Sitterdorf in die Wege geleitet worden. Sie ist durch Auflösung der Vorfinanzierung Turmsanierung und durch Entnahmen aus dem Kirchenrenovationsfonds Sitterdorf sowie aus dem Legat Pfarrer Gregor Lüthi, welches für Arbeiten an der Kirche vorgesehen ist, gesichert. Da es sich bei der Kirche Sitterdorf um ein denkmalgeschütztes Objekt handelt, darf mit einem Beitrag des Amtes für Denkmalschutz des Kantons Thurgau gerechnet werden. Das Amt für Denkmalschutz hat – wie oben erwähnt – einen Beitrag in noch unbestimmter Höhe zugesichert. Die Politische Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf ist verpflichtet, einen Beitrag an die leistungsberechtigten Lasten zu sprechen.

Entnahme aus Vorfinanzierung Turmsanierung (Auflösung)	121'799.22
Entnahme aus Kirchenrenovationsfonds (Auflösung)	201'303.05
Entnahme aus Legat Pfarrer Gregor Lüthi	35'897.73
Beiträge des Amts für Denkmalschutz und der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf (Annahme)	45'000.00
Total	404'000.00

Die Kosten für die Sanierung werden in die Investitionsrechnung aufgenommen, sofern dem Kreditbegehren zugestimmt wird.

Antrag der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, dem Kreditbegehren von CHF 404'000 für die Sanierung des Kirchturms der Kirche Sitterdorf zuzustimmen.

Bischofszell, 23. Oktober 2019 Die Kirchenvorsteherschaft

3. Budget 2020 mit Steuerfuss 24 % (wie bisher)

Botschaft der Kirchenvorsteherschaft zum Budget 2020

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Bei einem Ertrag von CHF 1'893'440.78 und bei einem Aufwand von CHF 1'970'200.78 rechnet das Budget für das Jahr 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 76'760.

Ein Vergleich mit der Rechnung 2018 ist nur bedingt aussagekräftig, da die Kirchgemeinde Bischofszell und die Kirchgemeinde Sitterdorf einsteils die Rechnung noch getrennt geführt haben, andernteils gibt es die damalige Funktionsgruppe Pastoralraum nicht mehr (Funktion-Konto 5 Verbandsbeiträge). Beide Kirchgemeinden schlossen die Rechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss ab: die Kirchgemeinde Bischofszell mit einem Überschuss von CHF 67'384.21, die Kirchgemeinde Sitterdorf mit einem Überschuss von CHF 21'799.22.

Vorbemerkung zur nachfolgenden Übersicht: Weil betreffend Sanierung des Kirchturms der Kirche Sitterdorf die vorgesehene Entnahme aus Kirchenrenovationsfonds und Legat Pfarrer Lüthi in Höhe von zusammen CHF 237'200.78 über die Erfolgsrechnung als Ertrag

und dann als Aufwand zugunsten der Investitionsrechnung verbucht werden, fallen die Totale von Aufwand und Ertrag um eben diese CHF 237'200.78 höher aus.

Erfolgsrechnung	Budget 2020 vereinigte Kirchgemeinde	Budget 2019 vereinigte Kirchgemeinde	Rechnung 2018 Bischofszell + Sitterdorf
Aufwand	1'970'200.78	1'805'600.00	1'981'083.51
Ertrag	1'893'440.78	1'790'200.00	2'070'266.94
Aufwandüberschuss	76'760.00	15’400.00	
Ertragsüberschuss			89'183.43

Im Investitionsbudget 2020 sind Ausgaben von CHF 255'000 für die Projektierung der Sanierung der Stiftsamtei (Projektierungskredit-Beschluss der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 29. September 2019) enthalten sowie Ausgaben und in gleicher Höhe Einnahmen von CHF 404'000 für die Sanierung des Kirchturms der Kirche Sitterdorf (siehe separates Kreditbegehren bei Traktandum 2 Seite 8).

Investitionsrechnung	Budget 2020 vereinigte Kirchgemeinde	Budget 2019 vereinigte Kirchgemeinde	Rechnung 2018 Bischofszell + Sitterdorf
Ausgaben	659'000.00	190'000.00	0.00
Einnahmen	404'000.00	0.00	0.00
Nettoinvestition	255'000.00	190'000.00	0.00

Überlegungen und Erläuterungen zum Budget 2020

Im vorliegenden Budget hat die Kirchenvorsteherschaft versucht, künftige Entwicklungen vorherzusehen und in der Budgetierung zu berücksichtigen. Gleichzeitig ist das Budget aber auch Ausdruck des Bestrebens der Kirchenvorsteherschaft, mit den vorhandenen Ressourcen sorgsam und zielgerichtet umzugehen.

Personalaufwand (Arten-Konto 30)
Die Kirchenvorsteherschaft rechnet gegenüber Budget 2019 mit einem leicht höheren Aufwand von rund CHF 33'000 in den Lohnkosten (Konto 301 Löhne). Dieser erhöhte Aufwand liegt einsteils darin begründet, dass wir seit August 2019 mit Corin Moser eine Praktikantin RPI (Religionspädagogin) angestellt haben. Mehrkosten andernteils verursacht aber auch die Umstellung auf die Firmung 17^{+} mit einem neuen, betreuten Projekt-Religionsunterricht-Angebot für die 3. Oberstufe.

Sach- und übriger Betriebsaufwand (Arten-Konto 31)
Die Kirchenvorsteherschaft plant mit einem gegenüber Budget 2019 reduzierten Aufwand von CHF 76'600. Nachdem in den letzten Jahren sukzessive anfallende Erneuerungs- und Sanierungsmassnahmen erledigt wurden (u.a. Erneuerung Akustikanlage und Lichtanlage Pelagiuskirche, Neuanstrich innen und aussen Kirche Hauptwil, Neuanstrich Fensterläden Pfarrhaus Bischofszell), plant die Kirchenvorsteherschaft für das Jahr 2020 keine grösseren Investitionen im Bereich Unterhalt. Die Sanierung des Kirchturms Sitterdorf kann rechnungsneutral realisiert werden (siehe Traktandum 2 bei Seite 8).

Ertrag (Arten-Konto 4)
Im September 2019 hat der Grosse Rat des Kantons Thurgau beschlossen, den Steuersatz für juristische Personen von 4.0 % auf 2.5 % zu reduzieren. Dieser Entscheid ist noch

nicht endgültig – der Thurgauer Souverän wird im Frühjahr 2020 darüber abstimmen können. Trotzdem erachtet es die Kirchenvorsteherschaft als angebracht, den reduzierten Steuersatz bereits im Budget 2020 zu berücksichtigen. Insgesamt rechnet die Kirchenvorsteherschaft mit einem gegenüber Budget 2019 niedrigeren Steuerertrag von CHF 86'500 (Arten-Konto 40). Trotz eines weiterhin guten wirtschaftlichen Umfelds prognostizieren auch die politischen Gemeinden nur noch vorsichtig optimistisch. Bedingt durch Kirchenaustritte und Sterbefälle nimmt die Anzahl der Steuerpflichtigen stetig leicht ab. Diese Entwicklung gilt es im Auge zu behalten.

An der bereits oben erwähnten ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 29. September 2019 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Verkauf der Liegenschaft Schottengasse 4/6 per 31. Dezember 2019 zugestimmt. Es fallen dadurch die Mieterträge weg.

Entnahme aus Fonds und Legat im Eigenkapital (Arten-Konto 451)
Ein Teil der Sanierung des Kirchenturms in Sitterdorf wird durch Entnahme aus dem Kirchenrenovationsfonds und dem Legat Pfarrer Gregor Lüthi finanziert (siehe Traktandum 2 Seite 8). Diese Entnahme sowie das Übertragen in die Investitionsrechnung erfolgen über die Erfolgsrechnung (Arten-Konto 451 bzw. 369) und erhöhen dabei die Totale von Aufwand und Ertrag um je CHF 237'200.78.

Steuerfuss
Die Kirchenvorsteherschaft ist sich bewusst, dass ein erhebliches Investitionsvolumen auf die Kirchgemeinde zukommt. Sie hat deshalb einen Investitionsplan erstellt, dies aufgrund einer Begehung aller sich im Besitz der Kirchgemeinde befindlichen Liegenschaften im März 2019. Der Investitionsplan rechnet mit einem Investitionsbedarf von rund CHF 5 Mio. Nebst den 3.5 Mio. für die Sanierung der Stiftsamtei sind darin auch die Sanierung der 3 Pfarrhäuser (Bischofszell, St. Pelagiberg, Sitterdorf) berücksichtigt. Aus heutiger Sicht und bei vorsichtig optimistischer Betrachtungsweise kann die Kirchgemeinde diese Investitionen mit den vorhandenen Eigenmitteln steuerfussneutral leisten. Allerdings wird die Kirchenvorsteherschaft nicht umhinkommen, die Lage von Jahr zu Jahr neu zu beurteilen und, wenn nötig, Investitionen zurückzustellen bzw. den Steuerfuss moderat anzuheben.

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Steuerfuss bei 24 % zu belassen. Ein Steuerfuss von 24 % ist im Vergleich zu den anderen Kirchgemeinden des Kantons ein mittlerer Steuerfuss.

Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, dem vorliegenden Budget 2020 mit unverändertem Steuerfuss von 24 % zuzustimmen.

Bischofszell, 23. Oktober 2019 Die Kirchenvorsteherschaft

Hinweis zum Zahlenteil in dieser Botschaft

Der Zahlenteil ist in einer Kurzfassung abgebildet. Die unkommentierte detaillierte Fassung der Erfolgsrechnung können Sie beim Kirchgemeindesekretariat an der Schottengasse 2, 9220 Bischofszell, Telefon 071 422 15 80, beziehen oder auf der Homepage des Pastoralraums *www.pastoralraum-bischofsberg.ch* unter der Rubrik *Kirchgemeinden* einsehen.

	Katholische Kirchgemeinde Bischofszell Budget 2020, Erfolgsrechnung	**Budget 2020**	Budget 2019	Rechnung 2018 * Bischofszell + Sitterdorf
	Gestufte Erfolgsrechnung nach Artengliederung			
30	Personalaufwand	987'300.00	968'800	933'485.45
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	358'200.00	434'800	519'678.78
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	39'000.00	39'000	16'660.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	8'300.00	8'300	17'335.65
36	Transferaufwand	539'000.78	316'300	474'571.27
37	Durchlaufende Beiträge			
	Total Betrieblicher Aufwand	1'931'800.78	1'767'200	1'961'731.15
40	Fiskalertrag	-1'566'500.00	-1'653'000	-1'737'615.80
42	Entgelte	-600.00	-600	-1'170.00
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-239'400.78	-2'200	-1'530.00
46	Transferertrag	-2'300.00	-12'300	-149'254.74
47	Durchlaufende Beiträge			
	Total Betrieblicher Ertrag	-1'808'800.78	-1'668'100	-1'889'570.54
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**123'000.00**	**99'100**	**72'160.61**
34	Finanzaufwand	31'200.00	31'200	12'152.36
44	Finanzertrag	-77'440.00	-114'900	-103'496.40
	Ergebnis aus Finanzierung	**-46'240.00**	**-83'700**	**-91'344.04**
	Operatives Ergebnis	**76'760.00**	**15'400**	**-19'183.43**
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			-70'000.00
	Ausserordentliches Ergebnis			**-70'000.00**
39	Interne Verrechnungen Aufwand	7'200.00	7'200	7'200.00
49	Interne Verrechnungen Ertrag	-7'200.00	-7'200	-7'200.00
	Ergebnis aus internen Verrechnungen	**0.00**	**0**	**0.00**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			
	Ertragsüberschuss (-)			**-89'183.43**
	Aufwandüberschuss (+)	**76'760.00**	**15'400**	
	Total Aufwand (+)	1'970'200.78	1'805'600	1'981'083.51
	Total Ertrag (-)	-1'893'440.78	-1'790'200	-2'070'266.94

* Die Zahlen von Rechnung 2018 entsprechen zusammengezählten Totalen von Rechnung 2018 der beiden Kirchgemeinden Bischofszell und Sitterdorf und sind nur bedingt vergleichbar mit Budget 2020 bzw. Budget 2019 der neuen (vereinigten) Kirchgemeinde Bischofszell.

	Katholische Kirchgemeinde Bischofszell Budget 2020, Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Zusammenzug	**Budget 2020**	Budget 2019	Rechnung 2018 * Bischofszell + Sitterdorf

Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung Zusammenzug

1	**Allgemeine Verwaltung**	**211'600.00**	**237'900**	**114'802.87**
11	*Legislative und Exekutive*	35'300.00	43'800	
111	Kirchgemeinde	17'300.00	26'300	
112	Kirchenvorsteherschaft	18'000.00	17'500	
12	*Allgemeine Dienste*	176'300.00	194'100	
121	Verwaltung	176'300.00	194'100	
2	**Pastorale Leitung**	**383'700.00**	**371'100**	**53'179.90**
20	*Pastorale Leitung und Seelsorge*	383'700.00	371'100	
201	Seelsorger/innen	331'700.00	315'300	
202	Pfarreisekretariat	52'000.00	55'800	
3	**Verkündigung und Gottesdienst**	**322'300.00**	**342'940**	**184'938.84**
31	*Liturgie*	164'900.00	185'940	
310	Gottesdienst	109'800.00	110'940	
318	Kirchenmusik	55'100.00	75'000	
32	*Unterricht*	157'400.00	157'000	
321	Religionsunterricht	113'200.00	116'640	
322	Sakramentenkatechese	44'200.00	40'360	
4	**Gemeinschaft und Diakonie**	**151'900.00**	**137'300**	**28'308.15**
41	*Gemeinschaft und Diakonie*	143'900.00	129'300	
412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	16'500.00	20'000	
413	Kinder- und Jugendarbeit	95'600.00	76'300	
415	Familienarbeit, Erwachsenenbildung	31'800.00	33'000	
43	*Beiträge*	8'000.00	8'000	
431	Beiträge an kirchliche Einrichtungen	4'000.00	4'000	
432	Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen	4'000.00	4'000	
5	**Verbandsbeiträge**			**649'072.02**
6	**Liegenschaften des Verwaltungsvermögens** '	**275'360.00**	**270'260**	**287'884.65**
60	*Liegenschaften des VV allgemein*		120'400	
600	Liegenschaften des VV allgemein		120'400	
61	*Liegenschaften in Bischofszell*	145'900.00	93'100	
611	Pfarrkirche in Bischofszell	117'700.00	78'600	
612	Michaelskapelle Bischofszell	1'600.00	1'600	
615	Pfarrheim Stiftsamtei	26'600.00	12'900	
62	*Liegenschaften in St. Pelagiberg*	34'300.00	22'300	
621	Pfarrkirche in St. Pelagiberg	34'300.00	22'300	
63	*Liegenschaften in Hauptwil*	26'600.00	22'200	
631	Pfarrkirche in Hauptwil	26'600.00	22'200	

	Katholische Kirchgemeinde Bischofszell Budget 2020, Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Zusamenzug	**Budget 2020**	Budget 2019	Rechnung 2018 * Bischofszell + Sitterdorf
64	*Liegenschaften in Sitterdorf*	37'500.00	17'800	
641	Pfarrkirche in Sitterdorf	40'900.00	21'900	
642	Kapelle in Degenau	1'100.00	400	
643	Pfarreisaal / Unterrichtsräume	-4'500.00	-4'500	
65	*Dienstwohnungen*	30'460.00	-6'140	
651	Pfarrhaus Schottergasse 2,4,6 Bischofszell	45'600.00	4'000	
652	Pfarrhaus bewohnt vom Hauswart, Sitterdorf	-15'140.00	-10'140	
69	*Friedhöfe*	600.00	600	
694	Friedhof in Sitterdorf	600.00	600	
7	**Spezialfinanzierungen**	**0.00**	**0**	**0.00**
71	*Liegenschaften des FV*	0.00	0	
711	Pfarrhaus St. Pelagiberg	0.00	0	
74	*Betriebe des FV*	0.00	0	
741	Landwirtschaftsland	0.00	0	
76	*Fonds im EK*	0.00	0	
761	Fürsorgefonds Bischofszell	0.00	0	
763	Kapelle Degenau	0.00	0	
764	Kirchenrenovationsfonds	0.00	0	
77	*Legate im EK*	0.00	0	
771	Antoniuskirche Hauptwil	0.00	0	
772	Forster	0.00	0	
773	Horn	0.00	0	
774	Reisacher	0.00	0	
775	Anna Schirmer	0.00	0	
776	Pfr. Gregor Lüthi (Ansch./Ren.) Sitterdorf	0.00	0	
78	*Fonds im FK*	0.00	0	
781	Jahrzeitenfonds Bischofszell	0.00	0	
782	Jahrzeitenfonds St. Pelagiberg	0.00	0	
783	Jahrzeitenfonds Sitterdorf	0.00	0	
9	**Steuern und Finanzen**	**-1'268'100.00**	**-1'344'100**	**-1'407'369.86**
91	*Kirchensteuern*	-1'516'100.00	-1'597'900	
911	Kirchensteuern natürliche Personen	-1'317'000.00	-1'348'000	
912	Kirchensteuern juristische Personen	-227'500.00	-279'000	
913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	28'400.00	29'100	
92	*Anteil an kantonalen Steuern*	-13'000.00	-13'000	
921	Grundstückgewinnsteuer	-13'000.00	-13'000	
93	*Beiträge der Landeskirche*		-10'000	
932	Andere Beiträge		-10'000	
94	*Steuern an Landeskirche*	260'000.00	275'800	
941	Zentralsteuer	260'000.00	275'800	
96	*Vermögens- und Schuldenverwaltung*	1'000.00	1'000	
961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen	6'000.00	6'000	
962	Kapitaldienst aus Liegenschaften im FV	-5'000.00	-5'000	
	(+) Aufwand- / (-) Ertragsüberschuss	**76'760.00**	**15'400**	**-89'183.43**

Erfolgsrechnung, Artengliederung Zusammenzug

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018 * Bischofszell + Sitterdorf
3	**Aufwand**	**1'970'200.78**	**1'805'600**	**1'981'083.51**
30	*Personalaufwand*	987'300.00	968'800	933'485.45
300	Tag- und Sitzungsgelder	13'000.00	13'000	
301	Löhne	821'100.00	788'200	
303	Temporäre Arbeitskräfte	2'000.00	6'000	
304	Zulagen	9'000.00	16'900	
305	Arbeitgeberbeiträge	118'700.00	116'700	
309	Übriger Personalaufwand	23'500.00	28'000	
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	358'200.00	434'800	519'678.78
310	Material- und Warenaufwand	85'100.00	107'800	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	15'400.00	23'500	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	61'500.00	61'500	
313	Dienstleistungen und Honorare	60'200.00	93'100	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	55'500.00	73'000	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	17'500.00	7'500	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	14'100.00	13'600	
317	Spesenentschädigungen	37'900.00	40'800	
318	Wertberichtigung auf Forderungen	9'000.00	13'000	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	2'000.00	1'000	
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	39'000.00	39'000	16'660.00
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	39'000.00	39'000	
34	*Finanzaufwand*	31'200.00	31'200	12'152.36
340	Zinsaufwand	12'800.00	12'800	
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	18'400.00	18'400	
35	*Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen*	8'300.00	8'300	17'335.65
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	8'300.00	8'300	
36	*Transferaufwand*	539'000.78	316'300	474'571.27
360	Ertragsanteile an Dritte	260'000.00	275'800	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	30'400.00	29'100	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	11'400.00	11'400	
369	Verschiedener Transferaufwand	237'200.78		
39	*Interne Verrechnungen*	7'200.00	7'200	7'200.00
399	Übrige interne Verrechnungen	7'200.00	7'200	
4	**Ertrag**	**-1'893'440.78**	**-1'790'200**	**-2'070'266.94**
40	*Fiskalertrag*	-1'566'500.00	-1'653'000	-1'737'615.80
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-1'326'000.00	-1'361'000	
401	Direkte Steuern juristische Personen	-227'500.00	-279'000	
402	Übrige direkte Steuern	-13'000.00	-13'000	
42	*Entgelte*	-600.00	-600	-1'170.00
425	Erlös aus Verkäufen	-600.00	-600	
44	*Finanzertrag*	-77'440.00	-114'900	-103'496.40
440	Zinsertrag	-12'800.00	-12'800	
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	-18'000.00	-18'000	
447	Liegenschaftenertrag VV	-46'640.00	-84'100	

	Katholische Kirchgemeinde Bischofszell Budget 2020, Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug	**Budget 2020**	Budget 2019	Rechnung 2018 * Bischofszell + Sitterdorf
45	*Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen*	-239'400.78	-2'200	-1'530.00
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im FK	-2'200.00	-2'200	
451	Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen im EK	-237'200.78		
46	*Transferertrag*	-2'300.00	-12'300	-149'254.74
462	Finanzausgl.-, Überg.-, Fusions- u. Härtefallbeitr.		-10'000	
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-2'300.00	-2'300	
48	*Ausserordentlicher Ertrag*			-70'000.00
49	*Interne Verrechnungen*	-7'200.00	-7'200	-7'200.00
499	Übrige interne Verrechnungen	-7'200.00	-7'200	
	(+) Aufwand- / (-) Ertragsüberschuss	**76'760.00**	**15'400**	**-89'183.43**

	Katholische Kirchgemeinde Bischofszell Budget 2020, Investitionsrechnung Funktionale Gliederung Einzelkonti	**Budget 2020**	Budget 2019	Rechnung 2018 * Bischofszell + Sitterdorf
	Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung Einzelkonti			
	Liegenschaften			
6	**des Verwaltungsvermögens**	**255'000.00**	**190'000**	
61	**Liegenschaften in Bischofszell**	**255'000.00**	**190'000**	
611	*Pfarrkirche in Bischofszell*		190'000	
5040	Hochbauten		190'000	
615	*Pfarrheim Stiftsamtei*	255'000.00		
5040	Hochbauten	255'000.00		
64	**Liegenschaften in Sitterdorf**	**0.00**		
641	*Pfarrkirche in Sitterdorf*	0.00		
5040	Hochbauten	404'000.00		
6320	Beiträge von Gemeinden	-45'000.00		
6831	Ausserord. Investitionseinn. für eig. Rechnung	-237'200.78		
6832	Auflösung Vorfinanzierung	-121'799.22		
	Nettoinvestition	**255'000.00**	**190'000**	

Bemerkungen zum Budget 2020

Bemerkungen zu einzelnen Artengliederung-Konti der Erfolgsrechnung

3	**Aufwand**
301	**Löhne** Seit 1.8.2019 arbeitet eine Praktikantin im Bereich Jugendarbeit und Katechese. Da die Firmung neu erst nach der obligatorischen Schulzeit stattfindet (Firmung 17^{+}), wird neu in der dritten Sek ein Projektunterricht angeboten.
305	**Arbeitgeberbeiträge** Die Arbeitgeberbeiträge der AHV werden per 1.1.2020 ansteigen.
309	**Übriger Personalaufwand** Zwei Religionslehrerinnen haben aufs Schuljahr 2018/2019 neu angefangen. Sie befinden sich immer noch in der Ausbildung, so dass sie auch dieses Jahr noch einige Weiterbildungsmodule besuchen müssen, damit sie die Religionslehrerinnenbefähigung erlangen können.
314	**Baulicher und betrieblicher Unterhalt** Der Unterhalt der Schottengasse 4/6 entfällt. Im Pfarrhaus wird das Badezimmer saniert.
330	**Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen** Ordentliche Abschreibung Sanierung Heizung Schottengasse 2/4/6 CHF 15'000 (von 2014 bis 2024), ordentliche Abschreibung Licht- und Elektroanlage Pelagiuskirche 24'000 CHF (von 2019 bis 2026).
340	**Zinsaufwand** Die Verzinsung der Fonds wird hier verbucht.
351	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im EK** Verbucht wird hier die Differenz der Einnahmen und Ausgaben im Finanzvermögen bzw. bei den Spezialfinanzierungen.
4	**Ertrag**
400, 401	**Direkte Steuern natürliche und juristische Personen** Die Steuerprognosen sind gemäss den Steuerämtern im Budget berücksichtigt. Ebenfalls berücksichtigt ist die vorgesehene Steuersenkung bei juristischen Personen von 4.0 % auf 2.5 %.
447	**Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen** Die Mieteinnahmen für die Schottengasse 4/6 entfallen infolge des Verkaufs der Liegenschaft per 31. Dezember 2019.

Druckerei Karl Wiggenhauser AG Bischofszell

Katholische Kirchgemeinde
Bischofszell

P. P.
9220 Bischofszell
Post CH AG

Stimmrechtsausweis

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 5. Dezember 2019, 20.00 Uhr
im Pfarreisaal der katholischen Kirche Sitterdorf

Dieser Stimmrechtsausweis wird
vor Beginn der Versammlung
entgegen genommen.